

Medienmitteilung

Luzern, 14. April 2016

## **In einer geschützten IT-Umgebung mit Big Data experimentieren**

**Die Hochschule Luzern lanciert das X-Lab: Das X-Lab ist eine Softwareplattform, auf welcher gelernt werden kann, mit einer sehr grossen Datenmenge umzugehen und diese zu analysieren. Die Lern- und Experimentierumgebung für Big Data soll Studierende, Dozierende und externe Interessierte bei der Entwicklung von datenbasierten Anwendungen und Lehrmaterialien unterstützen. Als ersten Partner für das X-Lab konnte die Hochschule Luzern SAS, einen der weltgrössten Softwarehersteller, gewinnen.**

Täglich produzieren wir eine grosse Menge an Daten, indem wir E-Mails und WhatsApp-Nachrichten versenden, im Internet surfen und einkaufen, Fotos auf Facebook stellen oder mit Kreditkarte bezahlen. Studien gehen davon aus, dass sich bis 2020 das weltweite Datenvolumen verzehnfachen und auf 44 Zettabyte ansteigen wird – das sind 44 Billionen Gigabyte. Die Verarbeitung und Nutzung dieser riesigen Datenmenge ist für viele Unternehmen und Behörden interessant, deshalb gilt Big Data als Wirtschaftsmotor der digitalen Zukunft.

Diesem Umstand trägt die Hochschule Luzern Rechnung: Vor einem Jahr nahm der interdisziplinäre Schwerpunkt (IDS) Datenwelten unter der Co-Leitung von Andreas Brandenburg, Leiter des Instituts für Kommunikation und Marketing IKM der Hochschule Luzern, und Dozent Marcel Altherr seine Arbeit auf. Das Ziel ihres Engagements ist es, aufzuzeigen, welchen Wert Daten haben. Dafür fördern sie gezielt Forschung, organisieren Events und vermitteln Datenfachpersonen (siehe Kasten).

### **Das X-Lab in Aus- und Weiterbildung integrieren**

Als jüngste Initiative lanciert der IDS Datenwelten das X-Lab, eine Lern- und Experimentierumgebung, um Big-Data-Anwendungen und -Technologien kennenzulernen und zu testen. Die Softwareplattform ermöglicht es, in einer geschützten IT-Umgebung eine grosse Datenmenge umfassend zu untersuchen, darzustellen und zu analysieren, um daraus mögliche neue Geschäftsmodelle und -prozesse entwickeln zu können. «Wir möchten erlebbar machen, wie dank Big Data Wertschöpfung generiert werden kann», sagt Marcel Altherr. Davon sollen Dozierende, Forschende und insbesondere Studierende profitieren. Es ist vorgesehen, dass das X-Lab ein integraler Bestandteil ausgewählter Aus- und Weiterbildungsangebote der Hochschule Luzern wird.

Als ersten Partner für das X-Lab konnte der IDS Datenwelten SAS, einen der weltgrössten Softwarehersteller, gewinnen. «Mit dem X-Lab bietet die Hochschule Luzern ein optimales Lernumfeld für ein Thema, das immer wichtiger wird. Und der Bedarf an Fachkräften mit analytischem Wissen steigt enorm», sagt Markus Grau, Academics Program Manager bei SAS. Das Unternehmen unterstützt den IDS Datenwelten mit der analytischen Plattform SAS Big Data Lab und stellt Analytics-Fachpersonen zur Verfügung.

### **Kurse für Nicht-Statistikerinnen und -Statistiker**

Nebst Studierenden und Dozierenden der Hochschule Luzern sollen auch externe Interessenten vom X-Lab des IDS Datenwelten profitieren. So werden Kurse angeboten – für Einsteiger und Fortgeschrittene. «Datengetriebene Dienstleistungen und Services bieten für KMU grosse Chancen. Das X-Lab will gerade auch Unternehmen mit weniger Erfahrung im Umgang mit Daten die Möglichkeit bieten, das Potenzial innovativer Formen der Datennutzung

kennenzulernen. Das X-Lab bringt zudem Unternehmen, Lösungsanbieter, Datenspezialistinnen und Wissenschaftler zusammen», sagt René Hüsler, Direktor des Departements Informatik der Hochschule Luzern, das den Aufbau der Lern- und Experimentierumgebung unterstützt.

Im Juni finden die ersten zwei Kurse in Luzern statt, die die Teilnehmenden ins Thema Big Data einführen: Am 3. Juni und am 24. Juni 2016 werden sogenannte Smart Analytics Werkzeuge vorgestellt und deren Anwendung geübt. Dank dieser Tools braucht es keine fortgeschrittenen Kenntnisse mehr über Statistik, um Daten zu analysieren und Erkenntnisse für das eigene Unternehmen zu gewinnen. «Wir möchten in den Kursen den Mehrwert von dieser <Self-Service Analytics> aufzeigen», sagt Marcel Altherr.

Weitere Informationen zu den Kursen «Visual Analytics – Big Data» sind auf [www.hslu.ch/datenwelten](http://www.hslu.ch/datenwelten) zu finden.

### **Datenwelten – ein neues Schwerpunktprogramm der Hochschule Luzern**

Wie entstehen aus Daten Werte? Mit dieser Frage befasst sich der neue interdisziplinäre Schwerpunkt (IDS) Datenwelten der Hochschule Luzern, der vier Initiativen verfolgt: Mit dem X-Lab wird eine Lern- und Experimentierumgebung geschaffen, in der die Arbeit mit Daten erlernt werden kann. Weiter bietet der Schwerpunkt eine Anschubfinanzierung für praxisorientierte Projekte, die den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wert von Daten sichtbar machen. Unter dem Label Datenwelten entsteht an der Hochschule Luzern zudem ein Netzwerk von Datenexpertinnen und -experten aus verschiedenen Fachdisziplinen. Schliesslich werden regelmässig Veranstaltungen organisiert, die sich mit den Chancen und Risiken der neuen Datenwelten befassen. Die Veranstaltungen richten sich häufig nicht nur an ein Fachpublikum, sondern auch an eine breitere Öffentlichkeit. [www.hslu.ch/datenwelten](http://www.hslu.ch/datenwelten)

### **Kontakte für Medienschaffende:**

Hochschule Luzern, Interdisziplinärer Schwerpunkt (IDS) Datenwelten

Andreas Brandenburg, Co-Leiter

Marcel Altherr, Co-Leiter

T +41 41 228 99 46, E-Mail: [datenwelten@hslu.ch](mailto:datenwelten@hslu.ch)

### **Hochschule Luzern**

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'900 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 4'400 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt über 1'500 Mitarbeitende. [www.hslu.ch](http://www.hslu.ch)

### **SAS**

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,16 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der grössten Softwarehersteller. Kunden an 80.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW. Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben. Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Schweiz beschäftigt derzeit 52 Mitarbeiter und hat Niederlassungen in Zürich und Genf. [www.sas.com/ch](http://www.sas.com/ch)